



Amtsblatt für den Landkreis Prignitz

Jahrgang 02

Perleberg, 13.01.2021

Nr. 02

Inhalt

I. Öffentliche Bekanntmachungen des Landkreises Prignitz

Jugendhilfeausschuss	Seite 2
Werksausschuss Kreisstraßenmeisterei	Seite 2
Öffentliche Zustellung Pierre Ramon Schega	Seite 2
Öffentliche Zustellung Ulf Häger	Seite 2
Grundstücksverkehr Reg.-Nr.: 41/2020/309	Seite 2
Öffentliche Ausschreibung - § 12 Abs. 1 Nr. 1 VOB/A Vergabenummer: ISP.090.20/ö	Seite 3
Öffentliche Ausschreibung - § 12 Abs. 1 Nr. 1 VOB/A Vergabenummer: ISP.091.20/ö	Seite 4
Öffentliche Ausschreibung - § 12 Abs. 1 Nr. 1 VOB/A Vergabenummer: ISP.092.20/ö	Seite 5
Öffentliche Ausschreibung - § 12 Abs. 1 Nr. 1 VOB/A Vergabenummer: ISP.093.20/ö	Seite 6
Öffentliche Ausschreibung - § 12 Abs. 1 Nr. 1 VOB/A Vergabenummer: ISP.094.20/ö	Seite 7

Herausgeber: Landkreis Prignitz, Der Landrat, Berliner Str. 49, 19348 Perleberg, www.landkreis-prignitz.de

Verantwortlich: Büro des Landrates, Pressestelle, Telefon: 03876 713-290, Fax: 03876 713-291, E-Mail: info@lkprignitz.de

Erscheinungsweise: Das Amtsblatt erscheint unregelmäßig nach Bedarf, mindestens jedoch 4x jährlich.

Vertrieb: Das Amtsblatt ist im Haus 1 der Kreisverwaltung in 19348 Perleberg, Berliner Str. 49, erhältlich und liegt an den Standorten der Gemeinde- und Amtsverwaltungen des Landkreises Prignitz aus. Es ist unter www.landkreis-prignitz.de/de/aktuelles/amtsblatt einsehbar.

I. Öffentliche Bekanntmachungen des Landkreises Prignitz

Jugendhilfeausschuss

Die für den 25.01.2021 geplante
7. Sitzung des Jugendhilfeausschusses Prignitz,

in der Wahlperiode 2019-2024,
findet nicht statt.

Werksausschuss Kreisstraßenmeisterei

Die 9. Sitzung des Werksausschusses Kreisstraßenmeisterei am 26.01.2021, in der Wahlperiode 2019 – 2024, wird

verschoben. Über einen neuen Termin wird rechtzeitig informiert.

Öffentliche Zustellung

Die an Herrn Ulf Häger, Tschaikowskistr. 13 in 13159 Berlin adressierte erforderliche Ordnungsverfügung vom 7. Januar 2020, Az.: 7023/21, kann nicht postalisch zugestellt werden. Gemäß § 1 Verwaltungszustellungsgesetz für das Land Brandenburg (BbgVwZG) vom 18.10.1991 (GVBl.Bbg S. 457), zuletzt geändert durch Artikel 16 des Gesetzes vom 28.06.2006 (GVBl. Bbg S. 74), i. V. m. § 10 Verwaltungszustellungsgesetz (VwZG) vom 12.08.2005 (BGBl. I 2005 S.2354), zuletzt geändert durch Artikel 11 Absatz 3 des Gesetzes vom 18. Juli 2017 (BGBl. I S. 2745) wird hiermit eine öffentliche Zustellung der Ordnungsverfügung angeordnet. Die Ordnungsverfügung der unteren Denkmalschutzbehörde des Landkreises Prignitz vom 7. Januar 2021 mit dem Aktenzeichen 7023/21 zu Durchführung von Erhaltungs- und Sicherungsmaßnahmen wird öffentlich zugestellt.

Empfänger: Ulf Häger
zuletzt wohnhaft: Tschaikowskistr. 13
13159 Berlin

Das bezeichnete Schriftstück kann beim Landrat des Landkreises Prignitz, Geschäftsbereich II, Sachbereich Denkmalschutz, Zimmernummer: 342, Bergstr. 1, 19348 Perleberg, eingesehen und abgeholt werden.
Das Schriftstück gilt gemäß § 10 Abs. 2 S. 6 VwZG zwei Wochen nach dem Tag des Aushanges als zugestellt.

Es wird gemäß § 10 Abs. 2 S. 3 VwZG darauf hingewiesen, dass das Schriftstück hiermit öffentlich zugestellt wird, nach Zustellung die Einspruchsfrist in Gang gesetzt wird und nach deren Ablauf Rechtsverluste eintreten können.

Öffentliche Zustellung

Auf Grund des § 1 Verwaltungszustellungsgesetz für das Land Brandenburg (BbgVwZG) vom 18.10.1991 (GVBl.Bbg S. 457), zuletzt geändert durch Artikel 16 des Gesetzes vom 28.06.2006 (GVBl. Bbg S. 74), i. V. m. § 10 Verwaltungszustellungsgesetz (VwZG) vom 12. August 2005 (BGBl. I S. 2354), das zuletzt durch Artikel 11 Absatz 3 des Gesetzes vom 18. Juli 2017 (BGBl. I S. 2745) geändert worden ist, wird der Bescheid des Landkreises Prignitz vom 08.01.2021 mit dem Aktenzeichen 44.13258.8 Jo über eine Verkehrsordnungswidrigkeit öffentlich zugestellt.

Das bezeichnete Schriftstück kann beim Landrat des Landkreises Prignitz, Geschäftsbereich IV Sachbereich Ordnung, Verkehr, Bußgeldstelle, Zimmernummer: 150, Berliner Str. 49, 19348 Perleberg,

eingesehen und abgeholt werden.
Das Schriftstück gilt gemäß § 10 Abs. 2 S. 6 VwZG zwei Wochen nach dem Tag des Aushanges als zugestellt.
Es wird gemäß § 10 Abs. 2 S. 3 VwZG darauf hingewiesen, dass das Schriftstück hiermit öffentlich zugestellt wird und nach Zustellung die Einspruchsfrist in Gang gesetzt wird und nach deren Ablauf Rechtsverluste eintreten können.

Empfänger: Pierre Ramon Schega
zuletzt wohnhaft: Mozart Str. 8
39585 Tangermünde

Öffentliche Bekanntmachung Grundstücksverkehr vom 08.01.2021 Reg.-Nr.: 41/2020/309

Nach dem Grundstücksverkehrsgesetz ist über die Genehmigung der Veräußerung nachstehender Grundstücke zu entscheiden:

Groß Warnow

Flur 2
2,5 ha Wald

Flur 3
7,0 ha Ackerland
8,2 ha Wald

Landwirte, die zur Aufstockung ihres Betriebes am Erwerb der Grundstücke interessiert sind, müssen ihr Erwerbsinteresse beim

Landkreis Prignitz,
Sachbereich Landwirtschaft,
Berliner Str. 49,
19348 Perleberg,

bis spätestens
18.01.2021
schriftlich mitteilen.

Öffentliche Ausschreibung - § 12 Abs. 1 Nr. 1 VOB/A
 Vergabenummer: ISP.090.20/ö

- a) Vergabestelle:
 Immobilienverwaltungs- und Servicebetrieb Prignitz
 Eigenbetrieb des Landkreises Prignitz
 Berliner Str. 8, 19348 Perleberg
 Tel.: 03876-713721, Fax: 03876-713384
 Email: elke.kubald@lkprignitz.de
 Auftraggeber ist das Amt Lenzen-Elbtalau. Dieses Projekt wird gefördert aus Mitteln des Landes Brandenburg im Rahmen des Kommunalen Infrastrukturprogrammes.
- b) Vergabeverfahren:
 Öffentliche Ausschreibung, VOB/A
 Vergabe-Nr.: ISP.090.20/ö
- c) Vergabeunterlagen werden elektronisch zur Verfügung gestellt (siehe k), elektronische Angebotsabgabe über den Vergabemarktplatz Brandenburg ist zugelassen.
- d) Art des Auftrages:
 Ausführung von Bauleistungen
- e) Ort der Ausführung:
 Umbau und Erweiterung des Feuerwehrgerätehauses der Freiwilligen Feuerwehr Cumlosen
- f) Art/Umfang der Leistung:
 Los 4 – Heizung/ Sanitär
 1 Gastherme, Plattenheizkörper,
 Fußbodenheizung Fahrzeughalle
 2 Duschen, 2 WC, Waschtische, Küche
- g) Planungsleistungen: nein
- h) Aufteilung in Lose: nein
- i) Frist der Ausführung: 15.03.2021 – 25.06.2021
 Einzelfristen laut Bauzeitenplan
- j) Nebenangebote: zugelassen
- k) Die Vergabeunterlagen können nach Anmeldung unter der Internet-Adresse: <http://vergabemarktplatz.brandenburg.de> kostenfrei heruntergeladen werden. Alternativ besteht die Möglichkeit, die Vergabeunterlagen per eMail beim Immobilienverwaltungs- und Servicebetrieb Prignitz, Berliner Str. 8, 19348 Perleberg, Zimmer 108, Tel: 03876-713721; Fax: 03876-713384; elke.kubald@lkprignitz.de abzufordern.
- l) Entgelt für die Vergabeunterlagen:
 Für das Herunterladen der Vergabeunterlagen von einer elektronischen Vergabepattform wird kein Entgelt erhoben.
- m) Teilnahmeantrag: nein
- n) Frist für den Eingang der Angebote:
 04.02.2021 – 13:00 Uhr
- o) Anschrift an die die Angebote zu richten sind:
 Immobilienverwaltungs- und Servicebetrieb Prignitz, Frau Elke Kubald, Berliner Str. 8, 19348 Perleberg, Zimmer 108
 Elektronische Angebote sind zu übermitteln an:
 Vergabemarktplatz Brandenburg
- p) Sprache, in der die Angebote abgefasst sein müssen: deutsch
 Angebote in (Währung): EUR
- q) Eröffnungstermin: 04.02.2021 – 13:00 Uhr
 Immobilienverwaltungs- und Servicebetrieb Prignitz, Berliner Str. 8, 19348 Perleberg, Zimmer 109
 Personen, die bei der Eröffnung der Angebote anwesend sein dürfen: Auf Grund der derzeitigen Situation findet keine Angebotsöffnung in Anwesenheit von Bietern statt. Das Submissionsergebnis ist jedoch am selben Tag noch auf dem Vergabemarktplatz Brandenburg verfügbar, für Bieter die ein Angebot abgegeben haben.
- s) wesentliche Zahlungsbedingungen:
 gem. VOB/B und Vergabeunterlagen
- t) Rechtsform von Bietergemeinschaften: Gesamtschuldnerisch haftend mit bevollmächtigtem Vertreter
- u) Nachweis für die Beurteilung des Bieters:
 Der Nachweis gem. § 6a VOB/A umfasst die folgenden Angaben:
 - den Umsatz des Unternehmens jeweils bezogen auf die letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahre,
 - die Ausführung von Leistungen in den letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahren, die mit der zu vergebenden Leistung vergleichbar sind – hierzu genügen zwei Referenzen für gleichartige Leistungen,
 - die Zahl der in den letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahren jahresdurchschnittlich beschäftigten Arbeitskräfte,
 - die Eintragung in das Berufsregister ihres Sitzes oder Wohnsitzes, sowie Angaben,
 - ob ein Insolvenzverfahren oder ein vergleichbares gesetzlich geregeltes Verfahren eröffnet oder die Eröffnung beantragt worden ist oder der Antrag mangels Masse abgelehnt wurde oder ein Insolvenzplan rechtskräftig bestätigt wurde,
 - ob sich das Unternehmen in Liquidation befindet,
 - dass nachweislich keine schwere Verfehlung begangen wurde, die die Zuverlässigkeit als Bewerber oder Bieter in Frage stellt,
 - dass die Verpflichtung zur Zahlung von Steuern und Abgaben sowie der Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung ordnungsgemäß erfüllt wurde,
 - dass sich das Unternehmen bei der Berufsgenossenschaft angemeldet hat.
 Zum Nachweis der unternehmensbezogenen Fachkunde, Leistungsfähigkeit, Zuverlässigkeit und Gesetzestreue kann die Bescheinigung der Eintragung in das Präqualifikationsverzeichnis und/oder in das ULV Brandenburg vorgelegt werden, sofern dort alle geforderten Nachweise enthalten sind. Bieter die nicht in vorgenannte Verzeichnisse eingetragen sind, haben eine Eigenerklärung gem. Formblatt (Eigenerklärungen zur Eignung) abzugeben. Gelangt das Angebot eines nicht präqualifizierten Bieters in die engere Wahl, sind die im Formblatt angegebenen Bescheinigungen in Form von Kopien innerhalb von sechs Kalendertagen nach Aufforderung vorzulegen. Die Kopien der Bescheinigungen dürfen maximal sechs Monate alt sein.
 Beruft sich der Bieter zur Erfüllung des Auftrages auf die Fähigkeiten anderer Unternehmen, ist die jeweilige Nummer im Präqualifikationsverzeichnis oder es sind die Erklärungen und Bescheinigungen gemäß dem Formblatt auch für diese anderen Unternehmen auf Verlangen vorzulegen.
 Weiterhin sind mit dem Angebot sind vorzulegen:
 - Erklärung zu den Ausschlussgründen nach § 123 und 124 GWB
 - eine Bescheinigung der Versicherung, über das Bestehen einer Betriebshaftpflichtversicherung (mit Angabe der versicherten Risiken und der Versicherungssummen im Einzelfall und pro Jahr) Mindestversicherungssummen je Schadensereignis: Personenschäden 3.000.000 EUR; Sach- und Vermögensschäden 300.000 EUR bzw. die Bereitschaft eine solche abzuschließen.
 Auf gesonderte Aufforderung sind vorzulegen:
 - vor Zuschlagserteilung ist die SOKA- Bau- Bescheinigung vorzulegen.
- v) Ablauf der Zuschlags- und Bindefrist:
 16.02.2021
- w) Nachprüfung behaupteter Verstöße:
 Vergabekammer (§ 104 GWB): keine
 Vergabepflichtstelle (§ 103 GWB): keine
 Allg. Fach-/Rechtsaufsicht (§ 21 VOB/A): keine

Öffentliche Ausschreibung - § 12 Abs. 1 Nr. 1 VOB/A

Vergabenummer: ISP.091.20/ö

- a) Vergabestelle:
Immobilienverwaltungs- und Servicebetrieb Prignitz
Eigenbetrieb des Landkreises Prignitz
Berliner Str. 8, 19348 Perleberg
Tel.: 03876-713721, Fax: 03876-713384
Email: elke.kubald@lkprignitz.de
Auftraggeber ist das Amt Lenzen-Elbtalau. Dieses Projekt wird gefördert aus Mitteln des Landes Brandenburg im Rahmen des Kommunalen Infrastrukturprogrammes.
- b) Vergabeverfahren:
Öffentliche Ausschreibung, VOB/A
Vergabe-Nr.: ISP.091.20/ö
- c) Vergabeunterlagen werden elektronisch zur Verfügung gestellt (siehe k), elektronische Angebotsabgabe über den Vergabemarktplatz Brandenburg ist zugelassen.
- d) Art des Auftrages:
Ausführung von Bauleistungen
- e) Ort der Ausführung:
Umbau und Erweiterung des Feuerwehrgerätehauses der Freiwilligen Feuerwehr Cumlosen
- f) Art/Umfang der Leistung:
Los 5 – Elektroinstallation
E-Installation Sozialteil, Fahrzeughalle,
Außenbereich, Blitzschutz,
Zählerschrank, Beleuchtung, Pantry
- g) Planungsleistungen: nein
- h) Aufteilung in Lose: nein
- i) Frist der Ausführung: 15.03.2021 – 25.06.2021
Einzelfristen laut Bauzeitenplan
- j) Nebenangebote: zugelassen
- k) Die Vergabeunterlagen können nach Anmeldung unter der Internet-Adresse: <http://vergabemarktplatz.brandenburg.de> kostenfrei heruntergeladen werden. Alternativ besteht die Möglichkeit die Vergabeunterlagen per eMail beim Immobilienverwaltungs- und Servicebetrieb Prignitz, Berliner Str. 8, 19348 Perleberg, Zimmer 108, Tel: 03876-713721; Fax: 03876-713384; elke.kubald@lkprignitz.de abzufordern.
- l) Entgelt für die Vergabeunterlagen: Für das Herunterladen der Vergabeunterlagen von einer elektronischen Vergabepattform wird kein Entgelt erhoben.
- m) Teilnahmeantrag: nein
- n) Frist für den Eingang der Angebote:
04.02.2021 – 13:10 Uhr
- o) Anschrift an die die Angebote zu richten sind:
Immobilienverwaltungs- und Servicebetrieb Prignitz,
Frau Elke Kubald, Berliner Str. 8, 19348 Perleberg, Zimmer 108
Elektronische Angebote sind zu übermitteln an:
Vergabemarktplatz Brandenburg
- p) Sprache, in der die Angebote abgefasst sein müssen: deutsch
Angebote in (Währung): EUR
- q) Eröffnungstermin: 04.02.2021 – 13:10 Uhr
Immobilienverwaltungs- und Servicebetrieb Prignitz,
Berliner Str. 8, 19348 Perleberg, Zimmer 109
Personen, die bei der Eröffnung der Angebote anwesend sein dürfen: Auf Grund der derzeitigen Situation findet keine Angebotsöffnung in Anwesenheit von Bietern statt. Das Submissionsergebnis ist jedoch am selben Tag noch auf dem Vergabemarktplatz Brandenburg verfügbar, für Bieter die ein Angebot abgegeben haben.
- s) wesentliche Zahlungsbedingungen:
gem. VOB/B und Vergabeunterlagen
- t) Rechtsform von Bietergemeinschaften: Gesamtschuldnerisch haftend mit bevollmächtigtem Vertreter
- u) Nachweis für die Beurteilung des Bieters:
Der Nachweis gem. § 6a VOB/A umfasst die folgenden Angaben:
- den Umsatz des Unternehmens jeweils bezogen auf die letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahre,
- die Ausführung von Leistungen in den letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahren, die mit der zu vergebenden Leistung vergleichbar sind – hierzu genügen zwei Referenzen für gleichartige Leistungen,
- die Zahl der in den letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahren jahresdurchschnittlich beschäftigten Arbeitskräfte,
- die Eintragung in das Berufsregister ihres Sitzes oder Wohnsitzes, sowie Angaben,
- ob ein Insolvenzverfahren oder ein vergleichbares gesetzlich geregeltes Verfahren eröffnet oder die Eröffnung beantragt worden ist oder der Antrag mangels Masse abgelehnt wurde oder ein Insolvenzplan rechtskräftig bestätigt wurde,
- ob sich das Unternehmen in Liquidation befindet,
- dass nachweislich keine schwere Verfehlung begangen wurde, die die Zuverlässigkeit als Bewerber oder Bieter in Frage stellt,
- dass die Verpflichtung zur Zahlung von Steuern und Abgaben sowie der Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung ordnungsgemäß erfüllt wurde,
- dass sich das Unternehmen bei der Berufsgenossenschaft angemeldet hat.
Zum Nachweis der unternehmensbezogenen Fachkunde, Leistungsfähigkeit, Zuverlässigkeit und Gesetzestreue kann die Bescheinigung der Eintragung in das Präqualifikationsverzeichnis und/oder in das ULV Brandenburg vorgelegt werden, sofern dort alle geforderten Nachweise enthalten sind. Bieter die nicht in vorgenannte Verzeichnisse eingetragen sind, haben eine Eigenerklärung gem. Formblatt (Eigenerklärungen zur Eignung) abzugeben. Gelangt das Angebot eines nicht präqualifizierten Bieters in die engere Wahl, sind die im Formblatt angegebenen Bescheinigungen in Form von Kopien innerhalb von sechs Kalendertagen nach Aufforderung vorzulegen. Die Kopien der Bescheinigungen dürfen maximal sechs Monate alt sein.
Beruft sich der Bieter zur Erfüllung des Auftrages auf die Fähigkeiten anderer Unternehmen, ist die jeweilige Nummer im Präqualifikationsverzeichnis oder es sind die Erklärungen und Bescheinigungen gemäß dem Formblatt auch für diese anderen Unternehmen auf Verlangen vorzulegen.
Weiterhin sind mit dem Angebot sind vorzulegen:
- Erklärung zu den Ausschlussgründen nach § 123 und 124 GWB
- eine Bescheinigung der Versicherung, über das Bestehen einer Betriebshaftpflichtversicherung (mit Angabe der versicherten Risiken und der Versicherungssummen im Einzelfall und pro Jahr) Mindestversicherungssummen je Schadensereignis: Personenschäden 3.000.000 EUR; Sach- und Vermögensschäden 300.000 EUR bzw. die Bereitschaft eine solche abzuschließen.
Auf gesonderte Aufforderung sind vorzulegen:
- vor Zuschlagserteilung ist die SOKA- Bau- Bescheinigung vorzulegen.
- v) Ablauf der Zuschlags- und Bindefrist:
16.02.2021
- w) Nachprüfung behaupteter Verstöße: Vergabekammer (§ 104 GWB): keine
Vergabepflichtstelle (§ 103 GWB): keine
Allg. Fach-/Rechtsaufsicht (§ 21 VOB/A): keine

Öffentliche Ausschreibung - § 12 Abs. 1 Nr. 1 VOB/A
 Vergabenummer: ISP.092.20/ö

- a) Vergabestelle:
 Immobilienverwaltungs- und Servicebetrieb Prignitz
 Eigenbetrieb des Landkreises Prignitz
 Berliner Str. 8, 19348 Perleberg
 Tel.: 03876-713721, Fax: 03876-713384
 Email: elke.kubald@lkprignitz.de
 Auftraggeber ist das Amt Lenzen-Elbtalau. Dieses Projekt wird gefördert aus Mitteln des Landes Brandenburg im Rahmen des Kommunalen Infrastrukturprogrammes.
- b) Vergabeverfahren:
 Öffentliche Ausschreibung, VOB/A
 Vergabe-Nr.: ISP.092.20/ö
- c) Vergabeunterlagen werden elektronisch zur Verfügung gestellt (siehe k), elektronische Angebotsabgabe über den Vergabemarktplatz Brandenburg ist zugelassen.
- d) Art des Auftrages:
 Ausführung von Bauleistungen
- e) Ort der Ausführung:
 Umbau und Erweiterung des Feuerwehrgerätehauses der Freiwilligen Feuerwehr Cumlosen
- f) Art/Umfang der Leistung:
 Los 6 – Maler- und Bodenbelag
 Innenbeschichtung Sozialteil Raufaser, Fahrzeughalle Anstriche, PVC-Belag, Sockelleisten
- g) Planungsleistungen: nein
- h) Aufteilung in Lose: nein
- i) Frist der Ausführung: 31.05.2021 – 25.06.2021
 Einzelfristen laut Bauzeitenplan
- j) Nebenangebote: zugelassen
- k) Die Vergabeunterlagen können nach Anmeldung unter der Internet-Adresse: <http://vergabemarktplatz.brandenburg.de> kostenfrei heruntergeladen werden. Alternativ besteht die Möglichkeit die Vergabeunterlagen per eMail beim Immobilienverwaltungs- und Servicebetrieb Prignitz, Berliner Str. 8, 19348 Perleberg, Zimmer 108, Tel: 03876-713721; Fax: 03876-713384; elke.kubald@lkprignitz.de abzufordern.
- l) Entgelt für die Vergabeunterlagen: Für das Herunterladen der Vergabeunterlagen von einer elektronischen Vergabeplattform wird kein Entgelt erhoben.
- m) Teilnahmeantrag: nein
- n) Frist für den Eingang der Angebote:
 04.02.2021 – 13:20 Uhr
- o) Anschrift an die die Angebote zu richten sind:
 Immobilienverwaltungs- und Servicebetrieb Prignitz, Frau Elke Kubald, Berliner Str. 8, 19348 Perleberg, Zimmer 108.
 Elektronische Angebote sind zu übermitteln an:
 Vergabemarktplatz Brandenburg
- p) Sprache, in der die Angebote abgefasst sein müssen:
 deutsch
 Angebote in (Währung): EUR
- q) Eröffnungstermin: 04.02.2021 – 13:20 Uhr
 Immobilienverwaltungs- und Servicebetrieb Prignitz, Berliner Str. 8, 19348 Perleberg, Zimmer 109
 Personen, die bei der Eröffnung der Angebote anwesend sein dürfen: Auf Grund der derzeitigen Situation findet keine Angebotsöffnung in Anwesenheit von Bietern statt. Das Submissionsergebnis ist jedoch am selben Tag noch auf dem Vergabemarktplatz Brandenburg verfügbar, für Bieter die ein Angebot abgegeben haben.
- s) wesentliche Zahlungsbedingungen:
 gem. VOB/B und Vergabeunterlagen
- t) Rechtsform von Bietergemeinschaften:
 Gesamtschuldnerisch haftend mit bevollmächtigtem Vertreter
- u) Nachweis für die Beurteilung des Bieters:

- Der Nachweis gem. § 6a VOB/A umfasst die folgenden Angaben:
- den Umsatz des Unternehmens jeweils bezogen auf die letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahre,
 - die Ausführung von Leistungen in den letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahren, die mit der zu vergebenden Leistung vergleichbar sind – hierzu genügen zwei Referenzen für gleichartige Leistungen,
 - die Zahl der in den letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahren jahresdurchschnittlich beschäftigten Arbeitskräfte,
 - die Eintragung in das Berufsregister ihres Sitzes oder Wohnsitzes, sowie Angaben,
 - ob ein Insolvenzverfahren oder ein vergleichbares gesetzlich geregeltes Verfahren eröffnet oder die Eröffnung beantragt worden ist oder der Antrag mangels Masse abgelehnt wurde oder ein Insolvenzplan rechtskräftig bestätigt wurde,
 - ob sich das Unternehmen in Liquidation befindet,
 - dass nachweislich keine schwere Verfehlung begangen wurde, die die Zuverlässigkeit als Bewerber oder Bieter in Frage stellt,
 - dass die Verpflichtung zur Zahlung von Steuern und Abgaben sowie der Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung ordnungsgemäß erfüllt wurde,
 - dass sich das Unternehmen bei der Berufsgenossenschaft angemeldet hat.
- Zum Nachweis der unternehmensbezogenen Fachkunde, Leistungsfähigkeit, Zuverlässigkeit und Gesetzestreue kann die Bescheinigung der Eintragung in das Präqualifikationsverzeichnis und/oder in das ULV Brandenburg vorgelegt werden, sofern dort alle geforderten Nachweise enthalten sind. Bieter die nicht in vorgenannte Verzeichnisse eingetragen sind, haben eine Eigenerklärung gem. Formblatt (Eigenerklärungen zur Eignung) abzugeben. Gelangt das Angebot eines nicht präqualifizierten Bieters in die engere Wahl, sind die im Formblatt angegebenen Bescheinigungen in Form von Kopien innerhalb von sechs Kalendertagen nach Aufforderung vorzulegen. Die Kopien der Bescheinigungen dürfen maximal sechs Monate alt sein.
- Beruft sich der Bieter zur Erfüllung des Auftrages auf die Fähigkeiten anderer Unternehmen, ist die jeweilige Nummer im Präqualifikationsverzeichnis oder es sind die Erklärungen und Bescheinigungen gemäß dem Formblatt auch für diese anderen Unternehmen auf Verlangen vorzulegen.
- Weiterhin sind mit dem Angebot sind vorzulegen:
- Erklärung zu den Ausschlussgründen nach § 123 und 124 GWB
 - eine Bescheinigung der Versicherung, über das Bestehen einer Betriebshaftpflichtversicherung (mit Angabe der versicherten Risiken und der Versicherungssummen im Einzelfall und pro Jahr) Mindestversicherungssummen je Schadensereignis: Personenschäden 3.000.000 EUR; Sach- und Vermögensschäden 300.000 EUR bzw. die Bereitschaft eine solche abzuschließen.
- Auf gesonderte Aufforderung sind vorzulegen:
- vor Zuschlagserteilung ist die SOKA- Bau- Bescheinigung vorzulegen.
- v) Ablauf der Zuschlags- und Bindefrist:
 10.03.2021
 - w) Nachprüfung behaupteter Verstöße:
 Vergabekammer (§ 104 GWB): keine
 Vergabepflichtstelle (§ 103 GWB): keine
 Allg. Fach-/Rechtsaufsicht (§ 21 VOB/A): keine

Öffentliche Ausschreibung - § 12 Abs. 1 Nr. 1 VOB/A

Vergabenummer: ISP.093.20/ö

- a) Vergabestelle:
Immobilienverwaltungs- und Servicebetrieb Prignitz
Eigenbetrieb des Landkreises Prignitz
Berliner Str. 8, 19348 Perleberg
Tel.: 03876-713721, Fax: 03876-713384
Email: elke.kubald@lkprignitz.de
Auftraggeber ist das Amt Lenzen-Elbtalau. Dieses Projekt wird gefördert aus Mitteln des Landes Brandenburg im Rahmen des Kommunalen Infrastrukturprogrammes.
- b) Vergabeverfahren:
Öffentliche Ausschreibung, VOB/A
Vergabe-Nr.: ISP.093.20/ö
- c) Vergabeunterlagen werden elektronisch zur Verfügung gestellt (siehe k), elektronische Angebotsabgabe über den Vergabemarktplatz Brandenburg ist zugelassen.
- d) Art des Auftrages:
Ausführung von Bauleistungen
- e) Ort der Ausführung:
Umbau und Erweiterung des Feuerwehrgerätehauses der Freiwilligen Feuerwehr Cumlosen
- f) Art/Umfang der Leistung:
Los 7 – Fliesenlegerarbeiten
Wand (95m²) – und Bodenbeläge (15 m²)
für 2 Duschräume, 2 WC, Vorräume
- g) Planungsleistungen: nein
- h) Aufteilung in Lose: nein
- i) Frist der Ausführung:
17.05.2021 – 11.06.2021
Einzelfristen laut Bauzeitenplan
- j) Nebenangebote: zugelassen
- k) Die Vergabeunterlagen können nach Anmeldung unter der Internet-Adresse: <http://vergabemarktplatz.brandenburg.de> kostenfrei heruntergeladen werden. Alternativ besteht die Möglichkeit die Vergabeunterlagen per eMail beim Immobilienverwaltungs- und Servicebetrieb Prignitz, Berliner Str. 8, 19348 Perleberg, Zimmer 108, Tel: 03876-713721; Fax: 03876-713384; elke.kubald@lkprignitz.de abzufordern
- l) Entgelt für die Vergabeunterlagen: Für das Herunterladen der Vergabeunterlagen von einer elektronischen Vergabeplattform wird kein Entgelt erhoben.
- m) Teilnahmeantrag: nein
- n) Frist für den Eingang der Angebote:
04.02.2021 – 13:30 Uhr
- o) Anschrift an die die Angebote zu richten sind:
Immobilienverwaltungs- und Servicebetrieb Prignitz,
Frau Elke Kubald
Berliner Str. 8, 19348 Perleberg, Zimmer 108
Elektronische Angebote sind zu übermitteln an:
Vergabemarktplatz Brandenburg
- p) Sprache, in der die Angebote abgefasst sein müssen: deutsch
Angebote in (Währung): EUR
- q) Eröffnungstermin: 04.02.2021 – 13:30 Uhr
Immobilienverwaltungs- und Servicebetrieb Prignitz,
Berliner Str. 8, 19348 Perleberg, Zimmer 109
Personen, die bei der Eröffnung der Angebote anwesend sein dürfen: Auf Grund der derzeitigen Situation findet keine Angebotsöffnung in Anwesenheit von Bietern statt. Das Submissionsergebnis ist jedoch am selben Tag noch auf dem Vergabemarktplatz Brandenburg verfügbar, für Bieter die ein Angebot abgegeben haben.
- s) wesentliche Zahlungsbedingungen:
gem. VOB/B und Vergabeunterlagen

- t) Rechtsform von Bietergemeinschaften: Gesamtschuldnerisch haftend mit bevollmächtigtem Vertreter
- u) Nachweis für die Beurteilung des Bieters:
Der Nachweis gem. § 6a VOB/A umfasst die folgenden Angaben:
- den Umsatz des Unternehmens jeweils bezogen auf die letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahre,
 - die Zahl der in den letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahren jahresdurchschnittlich beschäftigten Arbeitskräfte,
 - die Eintragung in das Berufsregister ihres Sitzes oder Wohnsitzes, sowie Angaben,
 - ob ein Insolvenzverfahren oder ein vergleichbares gesetzlich geregeltes Verfahren eröffnet oder die Eröffnung beantragt worden ist oder der Antrag mangels Masse abgelehnt wurde oder ein Insolvenzplan rechtskräftig bestätigt wurde,
 - ob sich das Unternehmen in Liquidation befindet,
 - dass nachweislich keine schwere Verfehlung begangen wurde, die die Zuverlässigkeit als Bewerber oder Bieter in Frage stellt,
 - dass die Verpflichtung zur Zahlung von Steuern und Abgaben sowie der Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung ordnungsgemäß erfüllt wurde,
 - dass sich das Unternehmen bei der Berufsgenossenschaft angemeldet hat.
- Zum Nachweis der unternehmensbezogenen Fachkunde, Leistungsfähigkeit, Zuverlässigkeit und Gesetzestreue kann die Bescheinigung der Eintragung in das Präqualifikationsverzeichnis und/oder in das ULV Brandenburg vorgelegt werden, sofern dort alle geforderten Nachweise enthalten sind.
- Bieter, die nicht in vorgenannte Verzeichnisse eingetragen sind, haben eine Eigenerklärung gem. Formblatt (Eigenerklärungen zur Eignung) abzugeben. Gelangt das Angebot eines nicht präqualifizierten Bieters in die engere Wahl, sind die im Formblatt angegebenen Bescheinigungen in Form von Kopien innerhalb von sechs Kalendertagen nach Aufforderung vorzulegen. Die Kopien der Bescheinigungen dürfen maximal sechs Monate alt sein. Berufet sich der Bieter zur Erfüllung des Auftrages auf die Fähigkeiten anderer Unternehmen, ist die jeweilige Nummer im Präqualifikationsverzeichnis oder es sind die Erklärungen und Bescheinigungen gemäß dem Formblatt auch für diese anderen Unternehmen auf Verlangen vorzulegen.

- Weiterhin sind mit dem Angebot sind vorzulegen:
- Erklärung zu den Ausschlussgründen nach § 123 und 124 GWB
 - eine Bescheinigung der Versicherung, über das Bestehen einer Betriebshaftpflichtversicherung (mit Angabe der versicherten Risiken und der Versicherungssummen im Einzelfall und pro Jahr) Mindestversicherungssummen je Schadensereignis: Personenschäden 3.000.000 EUR; Sach- und Vermögensschäden 300.000 EUR bzw. die Bereitschaft, eine solche abzuschließen.
- Auf gesonderte Aufforderung sind vorzulegen:
- vor Zuschlagserteilung ist die SOKA- Bau- Bescheinigung vorzulegen.
- v) Ablauf der Zuschlags- und Bindefrist:
10.03.2021
- w) Nachprüfung behaupteter Verstöße:
Vergabekammer (§ 104 GWB): keine
Vergabepflichtstelle (§ 103 GWB): keine
Allg. Fach-/Rechtsaufsicht (§ 21 VOB/A): keine

Öffentliche Ausschreibung - § 12 Abs. 1 Nr. 1 VOB/A
 Vergabenummer: ISP.094.20/ö

- a) Vergabestelle:
 Immobilienverwaltungs- und Servicebetrieb Prignitz
 Eigenbetrieb des Landkreises Prignitz
 Berliner Str. 8, 19348 Perleberg
 Tel.: 03876-713721, Fax: 03876-713384
 Email: elke.kubald@lkprignitz.de
 Auftraggeber ist das Amt Lenzen-Elbtalau. Dieses Projekt wird gefördert aus Mitteln des Landes Brandenburg im Rahmen des Kommunalen Infrastrukturprogrammes.
- b) Vergabeverfahren:
 Öffentliche Ausschreibung, VOB/A
 Vergabe-Nr.: ISP.094.20/ö
- c) Vergabeunterlagen werden elektronisch zur Verfügung gestellt (siehe k), elektronische Angebotsabgabe über den Vergabemarktplatz Brandenburg ist zugelassen.
- d) Art des Auftrages: Ausführung von Bauleistungen
- e) Ort der Ausführung:
 Umbau und Erweiterung des Feuerwehrgerätehauses der Freiwilligen Feuerwehr Cumlosen
- f) Art/Umfang der Leistung:
 Los 8 – Außenanlagen
 Pflaster – 100 m², Rasengitter 150 m², Regenentwässerung
- g) Planungsleistungen: nein
- h) Aufteilung in Lose: nein
- i) Frist der Ausführung: 31.05.2021 – 25.06.2021
- j) Nebenangebote: zugelassen
- k) Die Vergabeunterlagen können nach Anmeldung unter der Internet-Adresse: <http://vergabemarktplatz.brandenburg.de> kostenfrei heruntergeladen werden. Alternativ besteht die Möglichkeit, die Vergabeunterlagen per eMail beim Immobilienverwaltungs- und Servicebetrieb Prignitz, Berliner Str. 8, 19348 Perleberg, Zimmer 108, Tel: 03876-713721; Fax: 03876-713384; elke.kubald@lkprignitz.de abzufordern.
- l) Entgelt für die Vergabeunterlagen: Für das Herunterladen der Vergabeunterlagen von einer elektronischen Vergabepattform wird kein Entgelt erhoben.
- m) Teilnahmeantrag: nein
- n) Frist für den Eingang der Angebote:
 04.02.2021 – 13:40 Uhr
- o) Anschrift an die die Angebote zu richten sind:
 Immobilienverwaltungs- und Servicebetrieb Prignitz,
 Frau Elke Kubald
 Berliner Str. 8, 19348 Perleberg, Zimmer 108
 Elektronische Angebote sind zu übermitteln an:
 Vergabemarktplatz Brandenburg
- p) Sprache, in der die Angebote abgefasst sein müssen: deutsch
 Angebote in (Währung): EUR
- q) Eröffnungstermin: 04.02.2021 – 13:40 Uhr
 Immobilienverwaltungs- und Servicebetrieb Prignitz,
 Berliner Str. 8, 19348 Perleberg, Zimmer 109
 Personen, die bei der Eröffnung der Angebote anwesend sein dürfen: Auf Grund der derzeitigen Situation findet keine Angebotsöffnung in Anwesenheit von Bietern statt. Das Submissionsergebnis ist jedoch am selben Tag noch auf dem Vergabemarktplatz Brandenburg verfügbar, für Bieter die ein Angebot abgegeben haben.
- s) wesentliche Zahlungsbedingungen:
 gem. VOB/B und Vergabeunterlagen
- t) Rechtsform von Bietergemeinschaften: Gesamtschuldnerisch haftend mit bevollmächtigtem Vertreter
- u) Nachweis für die Beurteilung des Bieters:

- Der Nachweis gem. § 6a VOB/A umfasst die folgenden Angaben:
- den Umsatz des Unternehmens jeweils bezogen auf die letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahre,
 - die Ausführung von Leistungen in den letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahren, die mit der zu vergebenden Leistung vergleichbar sind – hierzu genügen zwei Referenzen für gleichartige Leistungen,
 - die Zahl der in den letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahren jahresdurchschnittlich beschäftigten Arbeitskräfte,
 - die Eintragung in das Berufsregister ihres Sitzes oder Wohnsitzes, sowie Angaben,
 - ob ein Insolvenzverfahren oder ein vergleichbares gesetzlich geregeltes Verfahren eröffnet oder die Eröffnung beantragt worden ist oder der Antrag mangels Masse abgelehnt wurde oder ein Insolvenzplan rechtskräftig bestätigt wurde,
 - ob sich das Unternehmen in Liquidation befindet,
 - dass nachweislich keine schwere Verfehlung begangen wurde, die die Zuverlässigkeit als Bewerber oder Bieter in Frage stellt,
 - dass die Verpflichtung zur Zahlung von Steuern und Abgaben sowie der Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung ordnungsgemäß erfüllt wurde,
 - dass sich das Unternehmen bei der Berufsgenossenschaft angemeldet hat.
- Zum Nachweis der unternehmensbezogenen Fachkunde, Leistungsfähigkeit, Zuverlässigkeit und Gesetzestreue kann die Bescheinigung der Eintragung in das Präqualifikationsverzeichnis und/oder in das ULV Brandenburg vorgelegt werden, sofern dort alle geforderten Nachweise enthalten sind. Bieter die nicht in vorgenannte Verzeichnisse eingetragen sind, haben eine Eigenerklärung gem. Formblatt (Eigenerklärungen zur Eignung) abzugeben. Gelangt das Angebot eines nicht präqualifizierten Bieters in die engere Wahl, sind die im Formblatt angegebenen Bescheinigungen in Form von Kopien innerhalb von sechs Kalendertagen nach Aufforderung vorzulegen. Die Kopien der Bescheinigungen dürfen maximal sechs Monate alt sein.
- Beruft sich der Bieter zur Erfüllung des Auftrages auf die Fähigkeiten anderer Unternehmen, ist die jeweilige Nummer im Präqualifikationsverzeichnis oder es sind die Erklärungen und Bescheinigungen gemäß dem Formblatt auch für diese anderen Unternehmen auf Verlangen vorzulegen.
- Weiterhin sind mit dem Angebot sind vorzulegen:
- Erklärung zu den Ausschlussgründen nach § 123 und 124 GWB
 - eine Bescheinigung der Versicherung, über das Bestehen einer Betriebshaftpflichtversicherung (mit Angabe der versicherten Risiken und der Versicherungssummen im Einzelfall und pro Jahr) Mindestversicherungssummen je Schadensereignis: Personenschäden 3.000.000 EUR; Sach- und Vermögensschäden 300.000 EUR bzw. die Bereitschaft eine solche abzuschließen
- Auf gesonderte Aufforderung sind vorzulegen:
- vor Zuschlagserteilung ist die SOKA- Bau- Bescheinigung vorzulegen.
- v) Ablauf der Zuschlags- und Bindefrist:
 10.03.2021
 - w) Nachprüfung behaupteter Verstöße:
 Vergabekammer (§ 104 GWB): keine
 Vergabepflichtstelle (§ 103 GWB): keine
 Allg. Fach-/Rechtsaufsicht (§ 21 VOB/A): keine